

5 Dieseleinspritzanlage und Kraftstoffaufbereitung

• Die Befestigungsweise der Düse ist in Bild 181 gezeigt. Wie aus dem Bild ersichtlich, wird das Klemmstück (4) mit einer Schraube (2) gehalten. Die Schraube(n) muss beim Einbau der Düse erneuert werden. Die Schrauben mit 30 Nm anziehen.

• Die Überwurfmuttern der Hochdruckkeinspritzleitungen werden mit 20 Nm angezogen (25 Nm beim 2.0-Liter-Motor). Wiederum muss man das Drehmoment schätzen, wenn der Spezialschlüssel zum Ansetzen eines Drehmomentschlüssels nicht zur Verfügung steht. Einen Gabelschlüssel am Sechskant der Anschlussstelle ansetzen, damit die Düse beim Anziehen gegengehalten werden kann.

Bei allen Motoren

Nach Einbau der Düse (Düsen) den Motor anlassen und kontrollieren, dass keine Leckstellen vorhanden sind. Den Motor auf 4000/min beschleunigen und nochmals auf Leckstellen kontrollieren. Das Gleiche nochmals nach einer Probefahrt wiederholen.

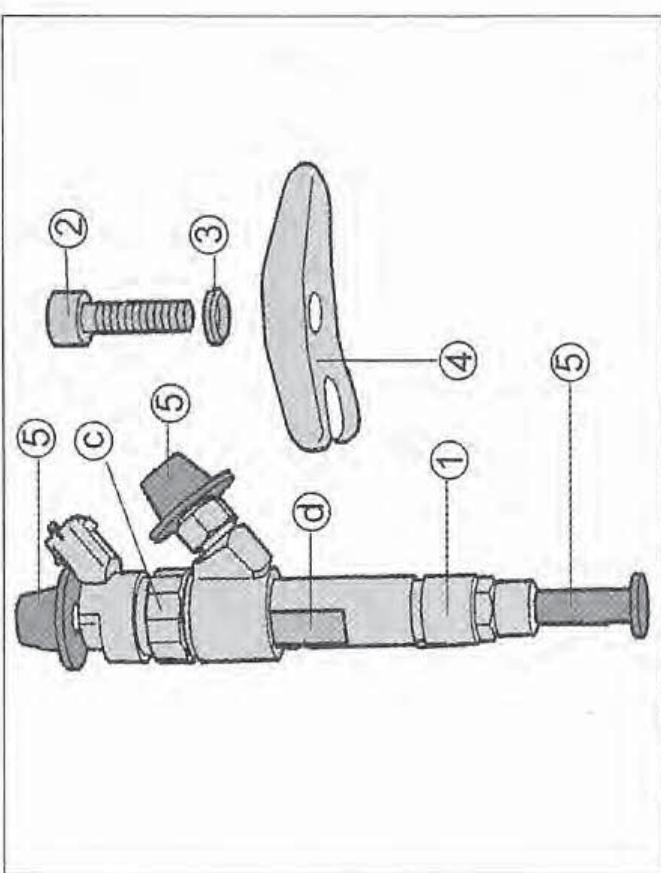


Bild 181
Ansicht einer Einspritzdüse bei einem 2.8-Liter-Motor.
1 Einspritzdüse
2 Schraube (immer erneuern)
3 Unterlegscheibe
4 Klemmstück
5 Abdeckkappen zum Schutz gegen Schmutz

auch die Verwendung des Luftmassenmessers, welcher vor dem Eingang zum Luftfilter sitzt.

Kraftstoffförderpumpe

Die Pumpe sitzt im Tank und arbeitet elektrisch mit einem Förderdruck von 2,5 bar. Die Pumpe hat einen